

Versetzungsantrag erfolgreich begründen

Beitrag von „kasimo“ vom 16. Oktober 2023 14:48

Hallo liebe ForistInnen! 😊

ich schreibe hier aus folgendem Anlass:

- ich selbst bin A14 Lehrer am Gymnasium in NRW, seit 10 Jahren an der Schule
- nach einer - auf sehr abenteuerliche Art - gescheiterten Revision zur Fachleitung im Juni, fehlt mir jegliche berufliche Perspektive
- hinzu kommen Verleumdungen seitens der OS-Koordination über mich gegenüber der SL, die nicht aufgeklärt wurden
- der PR wurde zwar konsultiert, aber passiert ist hier nichts weiter...

Kurz und gut: ich bin aktuell weder psychisch noch körperlich in der Lage meinen Dienst angemessen ausführen zu können und benötige einen Tapetenwechsel.

Daher war mein Plan einen Versetzungsantrag zu stellen. Die meisten Formalia dazu sind mir wohlbekannt. Was aber ganz ausschlaggebend sein kann, ist nach dem was ich von anderen KuK so gehört habe:

1. Wann und wie kommuniziere ich das ganze gegenüber der SL?
2. Wie genau begründe ich meinen Versetzungsantrag?

Vielleicht gibt es ja dazu ein paar hilfreiche Hinweise von euch da draußen, die so ein Verfahren bereits erfolgreich durchlaufen haben?

Würde mich sehr über konkrete Antworten freuen! 😊

PS: Auf Einordnungen/ Bewertungen meiner Beweggründe und Situation oder, ob es vielleicht möglich wäre dort mit gut Zureden zu bleiben etc. würde ich gerne verzichten 😊